

**Musik:** Der 22-jährige Weinheimer Songwriter Kevin Erdel präsentiert sein Debütalbum „Halt“

## Romantischer Pop fernab des Mainstreams

von unserer Mitarbeiterin  
**Margit Raven**

**WEINHEIM.** Kevin Erdel, der Weinheimer Pianist, Sänger und Songwriter, ist bekannt durch seine gemeinsamen Auftritte mit Silke Hauck. Die Mannheimer Bluessängerin gab dem damals 17-Jährigen auch die ersten Gesangsstunden, während ihm der Hirschberger Pianist und Musikpädagoge Jens Schlichting die eigentliche Liebe zum Klavier vermittelte.

Schon seit jeher bestand Kevin Erdels größte Leidenschaft darin, eigene Songs zu schreiben. Das zeichnete sich schon im zarten Alter von sieben Jahren ab, als er auf dem „Familien-Klavier“ kleine Stücke komponierte. Mittlerweile ist bei Kevin Erdel in Sachen Musik viel passiert. 2011, nach dem Abitur, absolvierte er erfolgreich seine Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule Mannheim und begann ein Studium in Schulmusik für Lehramt, was er „die solide Basis“ nennt. Denn er könnte sich durchaus noch ein anschließendes Studium in Komposition vorstellen. „Ich denke dabei speziell an Filmmusik, das würde mir liegen.“

### Chorleiter von „Join the music“

Eine Ausbildung in Operngesang kommt jetzt der Entwicklung seiner Baritonstimme zugute und was das klassische Klavier angeht, so hat er in dem Heidelberger Klavier-Dozenten Professor Eugen Polus seinen persönlichen Lehrmeister gefunden. Kevin Erdel ist der Meinung, dass eine klassische Ausbildung auch für einen Popsänger von Vorteil ist. Neben seinem Musikstudium leitet der 22-Jährige seit einem Jahr den Hohensachsener Gospelchor „Join the music“.

Dass er dabei trotzdem die Zeit fand, innerhalb eines halben Jahres sein erstes Album aufzunehmen, kann der leidenschaftliche Musiker manchmal selbst nicht so recht nachvollziehen. Immerhin stammen sowohl die Texte als auch die Musik der zwölf Titel auf seinem Debütalbum aus eigener Feder. Herausgeber ist das schwäbische Plattenlabel „Seven US mediagroup“.

Die mit Streichern und Background-Sängerinnen aufwendig arrangierten Aufnahmen fanden im „Kohlekeller Studio“ Seeheim-Jugenheim bei Kai Stahlenberg statt. Horst Schnebel, der unter anderem für Xavier Naidoo arbeitete, verlieh Erdels Songs in seinem Mannheimer Tonstudio den letzten Schliff. Die beeindruckende pianistische Klangfülle auf der neuen CD verdankt der Newcomer hingegen seinem Professor, der ihm im Kammermusik-Saal der Musikhochschule den hauseigenen Steinway-Flügel zur Verfügung stellte.

### Gefühlswelt eines Romantikers

Kurz und präzise hat Kevin Erdel seinem Album den Titel „Halt“ gegeben. Er möchte seine Hörer auffordern, inne zu halten, um sich der Gefühlswelt eines jungen Romantikers hinzugeben.

In der Tat könnte der Einstieg in sein Album nicht romantischer sein. Sein „Interlude-Close Your Eyes“ ist ein reines Instrumentalstück von eindrucksvoller Dichte, das klassische Züge aufweist. Die klar umrissene Fülle von Erdels melodischen Soundströmen auf dem Flügel bildet die ideale Konstellation zu den zarten, beseelten Klängen des Cellos und der Violinen. Das Anschwellen in sphärische Dimensionen lässt das



Romantiker und junger Liedermacher: Der 22-jährige Weinheimer Kevin Erdel präsentiert sein erstes Album „Halt“. Es zeichnet sich durch gefühlvolle Songs und pianistische Klangfülle aus.

Stück letztendlich zu einem ausgereiften Hörerlebnis werden. Wie ein Sprung ins kalte Wasser, jedoch angenehm erfrischend und zum Tanzen animierend, wirkt der zweite, rhythmusbetonte Song „Perfect“. Die Fähigkeit Erdels, gute Balladen zu schreiben und dabei nicht ins seichte Herz-Schmerz-Genre zu verfallen wird besonders deutlich bei „No Control“. Hier besticht nicht nur sein emotionales Tastenspiel, son-

dern auch sein reiches Arsenal an stimmlichen Möglichkeiten, was an seiner klassischen Gesangsausbildung liegen mag. Voller Poesie gestaltet er seine Reise durch große Gefühle rund um das Thema Liebe. „Wer bin ich?“, fragt Kevin Erdel bei Song elf seines Albums. Voller Inbrunst singt er von zerrissenen Gefühlen mit der gesamten Palette seiner stimmlichen Möglichkeiten. Rockig, mit langgezogenen Gitarren-

riffs und rasanten Klavierparts ist der Titel „Don't Need Your Attitude“ gestaltet, der den Schlusspunkt des Albums setzt. Fazit: Für Liebhaber einflussreicher arrangierter Romantik-Songs, fernab des Mainstreams, ist dieses Album empfehlenswert.

● Offizieller Veröffentlichungstermin ist am 3. Mai. Ab heute kann man sich den Song „Aus und vorbei“ kostenlos bei Amazon herunter geladen.

### KURZ NOTIERT

#### Frauenkreis trifft sich

**WEINHEIM.** Der Frauenkreis der Peterskirche trifft sich am Dienstag, 23. April, um 16 Uhr im Gemeinderaum des Martin-Luther-Hauses zu einem Vortrag des Ehepaars Schmelke über den Mythos „Stalingrad“.

#### Stammtisch der CDU

**HOHENSACHSEN/RITSCHWEIER.** Der CDU-Ortsverband Hohensachsen-Ritschweier lädt zur monatlichen Sprechstunde mit anschließendem Stammtisch am Montag, 22. April, ab 19 Uhr im Gasthaus „Ziegler“ in Hohensachsen ein. Neben den Mitgliedern sind auch interessierte Mitbürger willkommen.

#### Treffen des Jahrgangs 1958

**WEINHEIM.** Zum Jahrgangsstammtisch trifft sich der Jahrgang 1958 am kommenden Dienstag, 23. April, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Gorkheimertal“ in der Hauptstraße 4 in Gorkheimertal. Auch die Partner sind hierzu eingeladen. Weitere Infos unter: [www.jahrgang1958.de](http://www.jahrgang1958.de).

#### Postseniorentreff

**WEINHEIM/REGION.** Die Postsenioren aus dem Bereich der Filialen Weinheim/Wald-Michelbach treffen sich am Mittwoch, 24. April, um 14.30 Uhr im Gasthaus „Maienhof“ in Siedelsbrunn. Bei entsprechender Witterung ist zudem ein Spaziergang geplant.

#### Sonntagswanderung des DAV

**WEINHEIM.** Zur Sonntagswanderung des Deutschen Alpenvereins, Sektion Weinheim ist am 21. April um 9 Uhr Treffpunkt am Parkplatz gegenüber OEG Bahnhof Weinheim und um 9.20 Uhr an der OEG Haltestelle Großsachsen Süd. Themen sind Kultur und Gesteine im vorderen Odenwald. Schlusseinkehr ist im Gasthaus Scheid. Die Wanderung wird geführt von Richard May, Telefon: 06201/54470. Gäste sind willkommen.

### Kerwe- und Heimatverein

## „Tanz in den Mai“ auch in diesem Jahr

**SULZBACH.** Nachdem die Veranstaltung „Tanz in den Mai“ im letzten Jahr erfolgreich war, wird sie auch in diesem Jahr am 20. April stattfinden. Das teilen die Veranstalter, der Sulzbacher Kerwe- und Heimatverein, der Kraftsportverein und die beiden Gesangsvereine Liederkrantz und Männerchor, mit. Am Dienstag, 30. April, geht es um 20 Uhr im Bürgeraal los – Einlass ist um 19.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei Haushaltswaren Farrenkopf und Friseursalon Ulrich sowie bei den Vereinen zum Preis von sieben, an der Abendkasse neun Euro. Für die Musik sorgt die Band „Empire“. Die Veranstalter bieten auch ein Überraschungsprogramm, eine Bar und ein kleines Speiseangebot. **hama**

**Obst-, Wein- und Gartenbauverein:** Mitglieder der Domäne Bergstraße der Hessischen Staatsweingüter sind in Lützelsachsen zu Gast

## Weine aus Hessen werden verkostet

**LÜTZELSACHSEN.** In diesem Jahr war die Domäne Bergstraße der Hessischen Staatsweingüter bei der traditionellen Frühjahrsweinprobe des Obst- Wein- und Gartenbauvereins Lützelsachsen zu Gast. Es handelt sich um eines der wenigen Weingüter der näheren Umgebung, das dem Verband der Prädikatsweingüter in Deutschland angehört.

Dieser Verband legt durch strikte Mengenbegrenzung im Anbau, Konzentration auf die klassischen Rebsorten und bei der Festlegung des Vertriebsbeginns ungewöhnliche Qualitätsvorgaben fest. Die eigenen Bezeichnungen „Große Lage“, „Erste Lage“, und „Ortswein“ verlangen zu den verbindlichen An-

gaben des Weingesetzes von 1971 zusätzliche Merkmale, heißt es in der Mitteilung des Obst-, Wein- und Gartenbauvereins. So sei die „Große Lage“ beim Ertrag zum Beispiel auf 50 Hektoliter pro Hektar begrenzt, verlange selektive Handlese und beim Mostgewicht mindestens Spätesequität. Die Domäne Bergstraße beginnt gerade mit der Umstellung auf die Bezeichnungen des Verbands und wird zum nächsten zugelassenen Termin mit der entsprechenden Vermarktung beginnen.

Das lockte dann doch viele Neugierige in den voll besetzten Winterkeller unter der Gemeindehalle von Lützelsachsen. Judith Schoenherr

von der Vinothek Domäne Bergstraße präsentierte insgesamt zehn Weine. Der Schwerpunkt lag bei diesem Anbaugbiet auf den Weißweinen: Die 35 Hektar des Weingutes an der Hessischen Bergstraße um Heppenheim und Bensheim sind auf 21 Hektar mit Riesling bestockt. Weitere 6,5 Hektar tragen Weißburgunder, 3 Hektar Grauburgunder und nur 2,5 Hektar Spätburgunder, der Rest andere Sorten. Mit dem Schönberger Herrwingert bei der Sorte Weißer Burgunder und dem Heppheimer Centgericht mit der Sorte Grauer Burgunder verfügt das Gut über zwei Lagen, die Weine der höchsten Qualitätsstufe „Große Lage“ und bei trockenem Ausbau

„Großes Gewächs“ des VDP hervorbringen können. Zur Einstimmung wurde ein Riesling Secco probiert, dem ein sehr junger Spätburgunder Rose aus 2012, ein Spätburgunder Rotwein aus 2010 und ein Cuveé aus Riesling und Grauburgunder unter dem Namen „Vividus“ folgten.

Der anschließende Block aus Weinen der Stufe Kabinett enthielt trockene Weißburgunder und Rieslinge aus den Lagen Schönberger Herrwingert, Heppheimer Centgericht und Bensheimer Kalkgasse. Den Abschluss bildeten die Spätlesen: ein trockener 2011 Grauer Burgunder aus dem Heppheimer Centgericht, ein 2011 Weißburgunder Barrique aus dem Schönber-

ger Herrwingert und ein 2011 Riesling aus dem Heppheimer Centgericht.

Der Anlass für die Weinproben des Vereins ist, den Vereinsmitgliedern mit eigenem Wein einen Vergleich mit anderen Weingütern, Anbaugebieten und auch anderen Sorten zu bieten. Aber auch für die Konsumenten besteht die Gelegenheit, ohne großen eigenen Aufwand anderes kennenzulernen. Innerhalb von beiden Gruppen sind die Urteile naturgemäß nicht einheitlich. Was die Einen vielleicht eher kritisch betrachten, genießen andere. An diesem Abend gehörte die große Mehrzahl der Weinzähne sicher zur letzteren Gruppe.

ANZEIGE



## FITNESS OHNE VERTRAGSBINDUNG

  
Finest Fitness Club  
Weinheim

**15,98 €/wtl.\***

\*monatlich kündbar

Wir wollen zufriedene Kunden,  
keine festen Verträge!

Ohne Risiko • ohne Zwang • ohne Verpflichtungen

Händelstraße 38 • 69469 Weinheim • Tel: 0 62 01 - 3 89 62 23 • [www.finest-fitness-club-weinheim.de](http://www.finest-fitness-club-weinheim.de)

